

Projekttitel: Heimat der Happy-Hirsche

Projektmitglieder:innen: Madeleine Hill, Dominic Kreisel, Sebastian Spreitzer

## 1. Was ist geplant?

Wir möchten uns in unserem Projekt mit den Nationalparks in Österreich beschäftigen. Zuerst werden wir eine Startseite erstellen, auf welcher ein Übersichtstext über Nationalparks stehen soll. Dieser soll einen Überblick über die Nationalparks in Österreich, sowie deren Geschichte geben (ggf. auch mit historischen Fotos) und einer Übersichtskarte, in welcher die Nationalparks eingezeichnet sind. Zusätzlich sollen hier Wetterdaten implementiert und eine Suchfunktion eingefügt werden.

Ausgehend von dieser Startseite sollen zwei Nebenseiten erstellt werden. Diese Nebenseiten sollen sich im Speziellen mit dem Nationalpark Hohe Tauern auseinandersetzen, da dieser der größte und bekannteste Nationalpark in Österreich ist. Diese Fokussierung auf einen Nationalpark dient dazu, sich besonders intensiv mit dem Nationalpark auseinander zu setzen und auch redundante Arbeit zu verhindern, da alle Arbeitsschritte, sofern die Daten für die anderen Nationalparks ebenfalls vorhanden sind, gleich ablaufen würden.

Einer dieser Seiten, soll sich mit der Biologie im Nationalpark auseinandersetzen. Hierfür werden die Daten von parcs.at (<https://hohetauern.at/de/forschung/parcs-at-datenbank.html>) herangezogen. Auf dieser Datengrundlage sollen Besonderheiten in der Flora, aber auch in der Fauna in einer Detailkarte dargestellt werden. Unterstützt wird diese textlich, indem zu den dargestellten Inhalten Infotexte innerhalb der Karte durch pop ups, aber auch außerhalb dargestellt werden.

Die dritte Seite soll sich mit der touristischen Nutzung des Nationalparks Hohe Tauern befassen. Hierfür sollen die Wanderwege sowie Hütten und zusätzliche interessante Punkte innerhalb des Nationalparks dargestellt werden. Neben der Infrastruktur innerhalb des Nationalparks sollen zusätzlich auch die wichtigsten Beherbergungsbetriebe in der Umgebung sowie Parkplätze, Zufahrtsstraßen und Routen von öffentlichen Verkehrsmitteln eingezeichnet werden. Hierzu wird ebenfalls eine Karte erstellt mit thematischen Layern, die an- und ausgeschaltet werden können. Diese Layer werden durch popups ergänzt und durch weitere Daten verdeutlicht, beispielsweise die Höhenprofile der Wanderwege durch das Einbetten von gpx Daten.

## 2. Wie stellt ihr euch die Umsetzung vor?

Wir haben uns in einer gemeinsamen Vorbereitungssitzung getroffen und uns eine Grundstruktur überlegt, welche sich im Laufe der Arbeit jedoch nochmals leicht ändern könnte. Wir haben uns entschlossen, das Projekt zu dritteln, wobei sich jedes Gruppenmitglied mit seiner/ihrer eigenen Seite beschäftigt. Derjenige/diejenige, der/die sich mit der Startseite

befasst, bekommt zusätzlich die Aufgabe, die Struktur des Projekts aufzubauen. Anschließend befasst sich jeweils eine Person mit den Nebenseiten zur Biologie bzw. zum Tourismus im Nationalpark Hohe Tauern. Diese Seiten sollen auch für den Gebrauch am Smartphone optimal handhabbar sein.

### 3. Welche Plugins sollen verwendet werden?

- L.bindpopup
  - Temperatur
  - Wind
  - Wetterbericht
  - Weiterführende Links und Infos
  - Bilder
  - Öffnungszeiten (Tourismus)
  - Preistränge (Tourismus)
- L.minimap
- L.control.elevation
- L.rainviewer
- L.fullscreen
- L.map
- Leaflet.search

### 4. Welche Daten sollen verwendet werden?

Für die Übersichtskarte sollen die Nationalparks dargestellt werden, somit werden hier Shapefiles oder Geopackages benötigt. Die Detailkarten benötigen ebenfalls Vektordaten. Für die Biologie werden flächenhafte Daten der einzelnen Habitate, Schutzgebiete etc. benötigt. Diese sollten alle über [parcs.at](https://parcs.at) zugänglich sein. Eine genaue Festlegung, welche Daten verwendet werden, wurde bis dato noch nicht getroffen und orientiert sich nach der Datenverfügbarkeit. Für die Detailkarte zum Tourismus sollen .gpx-Daten für die Wanderwege verwendet werden. Auf der Basis dieser Daten sollen die Wanderwege zu den Hütten ähnlich der BikeTirol-Übung dargestellt werden. Die Hütten könnten ebenfalls als gpx-Daten oder ansonsten als Punktdatensatz dargestellt werden. Diese können von [Tourenportal Hohe Tauern](https://www.tourenportal.at) eingefügt werden. Zusätzlich war geplant, für die Anreise in den Nationalpark die Daten der öffentlichen Verkehrsmittel zu sammeln und diese in der Form eines Anreiseplaners in die Karte zu integrieren (shp, gpkg). Weitere touristische Daten können von [Austria.info](https://austria.info), [data.gv.at](https://data.gv.at), den Tourismus Seiten der jeweiligen Bundesländer oder der offiziellen Webseite des Nationalparks Hohe Tauern.